



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Meisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES Äxte und Sägen im extremen Wettkampfeinsatz

Dieburg/München, im Juli 2014 – Wenn am 2. August 2014 die zehn besten deutschen Sportholzfäller bei der Deutschen Meisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES im Münchner Olympiastadion antreten, bestimmen nicht nur Kraft und Ausdauer über den Sieg. Auch Technik und perfekt abgestimmtes Material sind entscheidende Faktoren beim nationalen Showdown der Königsklasse im Sportholzfällen.

Was im ersten Moment nach einer reinen Angelegenheit von Kraft und Ausdauer aussieht, entpuppt sich schnell als hochkomplexer Extremsport: Sportholzfällen stellt unterschiedlichste Anforderungen an die Athleten. Nur wer all diese optimal erfüllt, kann im Kampf um das Treppchen ganz vorne mitspielen. Bei der Deutschen Meisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES wird die Elite der deutschen Athleten dies am 2. August 2014 eindrucksvoll unter Beweis stellen. Der Showdown unter dem weltberühmten Glasdach des Olympiastadions ist nicht nur der nationale Saisonhöhepunkt, für die Teilnehmer geht es gleichzeitig um die Qualifikation zur Weltmeisterschaft.

Rasiermesserscharfe Äxte und Sägen

Ein Höchstmaß an Technik und Präzision in der Handhabung lässt die speziellen Wettkampfähxte im richtigen Winkel auf das Holz treffen, so arbeiten sie sich schnell durch den Block. Ob beim Underhand Chop, Standing Block Chop oder Springboard, jeder Sportler hat seine ganz speziellen Vorlieben hinsichtlich Größe und Gewicht der Axt für die verschiedenen Disziplinen. Daneben ist aber vor allem der richtige Schliff ausschlaggebend. Die Axt muss die Holzfasern quer schneiden, so entspricht ihr Schneidewinkel fast dem einer Rasierklinge. Auch hier entscheiden individuelle Vorlieben der Sportler, die das Schärfen der Klingen selbst von Hand vornehmen.

Der richtige Schliff ist auch in den Sägedisziplinen ein wichtiger Faktor. Die lasergeschnittenen Zähne der zwei Meter langen Wettkampf-Handzugsäge Single Buck müssen aggressiv arbeiten, um so viel Holz pro Zug wie möglich aus dem Stamm herauszuholen. Dadurch fordert die Säge Kraft, Dynamik und eine präzise Führung, um ein Haken oder Verkanten zu vermeiden und eine optimale Effizienz zu erreichen. Um die zehn Durchgänge sind mit dieser Säge möglich, bevor sie nicht mehr ihre Spitzenleistung entfalten kann und per Hand nachgeschliffen wird.

Tuning und Training

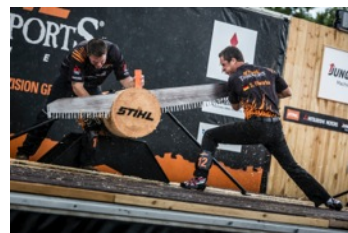
Perfekt abgestimmtes Equipment ist das A und O bei der 30 kg schweren Hot Saw, bei der bis zu 80 PS die Kette in Sekundenbruchteilen auf über 240 km/h beschleunigen. Genau wie im Motorsport ist es das Feintuning, das bei der „heißen Säge“ am Schluss über die nötigen Hundertstelsekunden entscheiden kann. Und wie bei einem Rennmotor gilt es, die technischen Möglichkeiten bis zur absoluten Grenze auszureizen. Doch auch das beste Equipment will beherrscht werden, stehen den Athleten in dieser Disziplin doch nur schmale 15 cm für drei Scheiben zur Verfügung. So wird das Umsetzen zwischen den Schnitten zu einem entscheidenden Moment dieser Disziplin.



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

Tickets bereits erhältlich

Veranstaltungsort während des Sommerfestivals impark14 ist das überdachte Gelände am Eingang Nord des Olympiastadions. Los geht es am 2. August ab 18:00 Uhr, bereits ab 14:30 Uhr wird der Rookie-Cup ausgetragen. Hier treten junge Nachwuchssportler erstmals auf der großen Wettkampfbühne an. Tickets für die Deutsche Meisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES sind zum Preis von 15 Euro über München Ticket und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



BU1: Bei der Deutschen Meisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS SERIES am 2. August 2014 treten die besten deutschen Sportholzfäller im Münchner Olympiastadion im Kampf um den Titel und die Qualifikation zur WM an. Tickets für das Event sind bereits über München Ticket erhältlich.

BU2: Das Sportholzfällen geht auf die traditionelle Waldarbeit zurück und simuliert das Fällen und Zerteilen ganzer Bäume mit Äxten, Hand- und Motorsägen.

BU3: Neben den traditionellen Forstwerkzeugen kommen beim Sportholzfällen mit den „Hot Saws“ auch extrem getunte Motorsägen zum Einsatz.

BU4: Kraft, Technik und Präzision sind beim Sportholzfällen der Schlüssel zum Erfolg.

Bilder frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: STIHL TIMBERSPORTS® SERIES“. Unter presse@stihl-timbersports.de kann weiteres Bildmaterial angefordert werden. Unter www.stihl-timbersports.de gibt es weitere Informationen.

Über die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Kanada, den USA, Australien und Neuseeland. Um die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalten die Waldarbeiter dort von jeher lokale Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräftemessen haben sich im Laufe der Zeit professionelle Veranstaltungen auf hohem sportlichen Niveau entwickelt. Seit 2001 ist die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES auch in Deutschland zuhause. Bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen der Königsklasse im Sportholzfällen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei der Single Buck (Zugsäge), der Stihl Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. Weitere Informationen finden sich auf der Website: www.stihl-timbersports.de

STIHL TIMBERSPORTS® ist eine eingetragene Marke der ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.stihl-timbersports.de/marke.aspx

Partner



Pressekontakt: Thomas Halsner STIHL TIMBERSPORTS® Series c/o Die_Favoriten Gesellschaft für Markenerlebnisse mbH

Flößergasse 2 81369 München Tel. 089 500598-150 Fax 089 500598-290 presse@stihl-timbersports.de www.stihl-timbersports.de